

Hygienekonzept für den Handballspielbetrieb in der Sporthalle Egelsee in Tamm

1. Allgemeine Informationen

Daten der Sporthalle:

Sporthalle Egelsee (Hallennummer 2075)
71732 Tamm, Ludwigsburger Straße 19

Daten des Vereins:

TV Tamm e.V. 1898 (Vereinsnummer 249)
71732 Tamm, Ludwigsburger Straße 19

Hygieneverantwortlicher der Handballabteilung des TV Tamm

Christian Bauerschmitt
Telefon: 0174 2126458
Email: handball@tv-tamm.de

Quelle

Dieses Hygienekonzept wurde auf Basis des Dokuments **Hygienekonzept_HBW_200909.pdf** in der Fassung vom 09.09.2020 erstellt.

2. Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer

Allgemeine Vorüberlegungen

Basis der folgenden Überlegungen sind die im 8-Stufenplan des DHB vorgestellten Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs sowie die Leitplanken des DOSB. Diese wurden mit den Verordnungen der Landesregierung Baden-Württemberg abgestimmt.

Bei der für den Handball wie auch für den Teamsport insgesamt notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im September 2020 (s. Umlaufbeschluss 4/2020 der 44. Konferenz der Sportministerinnen und Sportminister der Länder) genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Mit den im Weiteren dargelegten Maßnahmen soll das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert werden.

Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassungen der Maßnahmen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

Lockerung der Beschränkung / Regionale Lockdowns

Sollte es zu regionalen Lockdowns kommen, müssen die regionalen Anordnungen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell an diese angepasst werden.

Hygienekonzept

Dieses Hygienekonzept wird zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Handballsport benötigt und basiert auf der jeweiligen Corona-Schutzverordnung, der DOSB-Leitplanken und dem DHB-Positionspapier RETURN TO PLAY.

Unmittelbar Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler*innen, Trainer- und Betreuer*innen aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weitere Spielbeteiligte

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden Wischer. Für diesen Personenkreis wird ein Mund-Nase-Schutz empfohlen. Es gilt die Abstandsregelung von 1,5 Metern.

Informationspflicht für Spielbeteiligte

Alle am Spiel Beteiligte müssen sich im Vorfeld mit dem gültigen Hygienekonzept der Halle, in der sie spielen, vertraut machen. Dort sind alle notwendigen Regelungen zu finden (z.B. welcher Zugang muss genutzt werden, sind Zuschauer erlaubt, muss ich mich vorher anmelden etc.). Die Hygienekonzepte sind auf der Homepage des Landesverbandes im Spielplan bei der jeweiligen Halle zu finden.

Anreise und Halle

1. Zutrittsverbot

Es gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für alle Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen, sowie für alle Personen, die in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet waren (§7 Corona-VO).

2. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Wo möglich sollte auf Fahrgemeinschaften verzichtet werden, sie sind aber nicht verboten. Ebenso können bei Jugendspielen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Aufgrund der eingeschränkten Anzahl von nur 38 Zuschauerplätzen können wir von jeder Gastmannschaft nur max. 2 zusätzlichen Personen (Fahrern) den Zutritt zur Halle im Zuschauer-Bereich gewähren (wenn bei Jugendspielen die Trainer nicht als Fahrer genutzt werden können, dann auch mehr). Jede weitere Person zählt als Zuschauer und darf nur in die Halle, wenn Zuschauer zugelassen sind. Den Mitfahrern wird empfohlen eine Mund-Nase-Abdeckung zu tragen. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen-Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an.
- Die Sporthalle Egelsee hat nur einen gemeinsamen Ein- und Ausgang. Die Mannschaften sammeln sich vor der Halle. Jede Mannschaft betritt die Halle gemeinsam. Auch in der Halle sind die vorgegebenen Abstandsregeln einzuhalten. Es gibt keine getrennten Verkehrswege für Spielbeteiligte und Zuschauer. Es gilt eine Maskenpflicht auf allen Verkehrswegen für alle Spielbeteiligte und Zuschauer.
- Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
- Die Kontaktdaten der Spielbeteiligten müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst werden. Die Registrierung erfolgt im Foyer der Halle. Entweder durch das Scannen eines QR-Codes der App EVENT TRACER der handball4all AG oder durch das Ausfüllen eines Formulars, das in eine bereitgestellte Sammelbox zu werfen ist.

3. Anreise der weiteren Spielbeteiligten

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Wo möglich sollten Fahrgemeinschaften vermieden werden.

- Die weiteren Spielbeteiligten haben sich im Vorfeld eines Spiels beim Heimverein anzumelden. Sie bekommen Teilnehmer-Bändel, um sie von den Zuschauern unterscheiden zu können.
- Aufgrund der baulichen Gegebenheiten gibt es nur einen Zugang zur Halle. In der Halle sind die vorgegebenen Abstandsregeln einzuhalten. Es gibt es keine getrennten Verkehrswege für Spielbeteiligte und Zuschauer. Es gilt eine Maskenpflicht auf allen Verkehrswegen für alle Spielbeteiligte und Zuschauer.
- Die Kontaktdaten der weiteren Spielbeteiligten müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst werden. Die Registrierung erfolgt im Foyer der Halle. Entweder durch das Scannen eines QR-Codes der App EVENT TRACER der handball4all AG oder durch das Ausfüllen eines Formulars, das in eine bereitgestellte Sammelbox zu werfen ist.

4. Kabinen/ Räume

- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Pro Mannschaft steht nur eine Kabine zur Verfügung. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist die Abstandsregel zu beachten. Sie müssen ggfs. außerhalb der Kabine durchgeführt werden (z.B. auf dem Spielfeld).
- In der Schiedsrichterkabine gilt die Abstandsregelung (1,5 Meter).
- Sie gilt ebenso bei der technischen Besprechung. Ggfs. muss diese auf dem Spielfeld durchgeführt werden.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.
- Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Auch in den Duschen gilt die Abstandsregel von 1,5 Meter. Da für die Heim- und Gastmannschaft nur jeweils eine gemeinsame Dusche zur Verfügung steht, wird festgelegt, dass direkt nach dem Spielende die Gastmannschaft duscht. Die Heimmannschaft duscht danach unmittelbar im Anschluß, damit die Kabinen und Duschen wieder für die nachfolgenden Spiele zur Verfügung stehen.
- Bei mehreren Spielen an einem Tag werden die Duschen und Umkleideräume zwischen den Spielen gelüftet und gereinigt. Es sind alle Kontaktflächen wie z.B. Bänke, Türklinken, usw. zu reinigen und die Fenster zu öffnen. Für die Reinigung ist die Mannschaft zuständig, welche die Kabine beim Spiel genutzt hat. Die Erledigung ist dem Ordner in der Halle zu melden.
- Die Kabine darf erst nach der Reinigung durch die nächste Mannschaft betreten werden.

5. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Der Zugang zum Spielfeld ist nur durch den Zuschauerbereich möglich. Die Mannschaften und Schiedsrichter benützen die nächstgelegenen Treppen von den Kabinen in Richtung Spielfeldmitte. Es gilt auch hier die Maskenpflicht für alle Verkehrswege in der Sporthalle.

6. Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein zu desinfizieren. Sollten die Mannschaften in der Halbzeit die Seiten wechseln, werden in der Halbzeit die Bänke durch die Mannschaften selbst getauscht.

7. Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) sind vor und nach dem Spiel zu reinigen.
- Die Zeitnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sind angehalten sich nicht ins Gesicht fassen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Es wird empfohlen, dass Zeitnehmer und Sekretär eine Mund-Nase-Abdeckung tragen.

8. Wischer

- Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmop ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.
- Alternativ dürfen in manchen Spielklassen auch Offizielle den Wischdienst verrichten, so dass keine zusätzlichen Personen eingesetzt werden müssen. Genaue Vorgaben sind den Durchführungsbestimmungen zu entnehmen.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute)
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche (Kennzeichnung).

2. Technische Besprechung

- Die Schiedsrichterkabine ist zu klein um die Abstandsregel einhalten zu können. Die technische Besprechung, wird am Zeitnehmertisch oder im Besprechungsraum oder in der Gymnastikhalle durchgeführt.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.

3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast.
- Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften.
- Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke (sofern ein Seitenwechsel stattfindet und nicht die Bänke getauscht werden) ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen.
- Die Halle wird in der Halbzeit gelüftet. Es werden die Fenster an den Längsseiten oben geöffnet und zusätzlich das Dach, solange es das Wetter zulässt.

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Die Abreise erfolgt nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise.
- Die Kabinen werden gereinigt und gelüftet.
- Die Halle wird gelüftet. Es werden die Fenster an den Längsseiten oben geöffnet und zusätzlich das Dach, solange es das Wetter zulässt.

Aufteilung der unmittelbar und weiteren Spielbeteiligten während der Spiele

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten orientiert sich an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genauer bestimmt werden.

1. Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler*innen	28-32	14-16 Spieler*innen pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer*in, Co-Trainer*in, Staff 1, Staff 2
Schiedsrichter*innen	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	Abstandsregel gilt
Wischer	(2)	Abstandsregel gilt
Hallensprecher	(1)	Abstandsregel gilt
Gesamt	40-47	

Unmittelbar Spielbeteiligte

Weitere Spielbeteiligte (aktiv)

Weitere Spielbeteiligte (passiv)

2. Zone 2: Tribünenbereich / Außenbereich

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Hygienebeauftragter	1	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz wird empfohlen
Vereinshelfer	4-6	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz wird empfohlen
Presse / Fotograf	1-2	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz wird empfohlen
Gesamt	6-9	

3. Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern

Präambel

Das nachfolgende Konzept fußt auf der Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 1. Juli mit Fortschreibung vom 14. September. Dort sind auch Zuschauer wieder erlaubt. Seit 1. Juli dürfen max. 100 Sportlerinnen und Sportler an einem Wettkampf teilnehmen. Zudem sind max. 100 Zuschauer erlaubt, für die das Abstandsgebot gilt. Ab 14. September dürfen max. 500 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen. Sonstige Mitwirkende (Trainer, Betreuer, Kampfrichter, Helfer) bleiben bei der Bemessung der Zahl außer Betracht. Die Aufteilung zwischen Zuschauern und Sportlern ist frei gestaltbar. Diese Regelung hat bis 31. Oktober Bestand.

1. Zutrittsverbot

- Es gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für alle Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen, sowie für alle Personen, die in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet waren (§7 Corona-VO).

2. Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.

3. Einlass- und Auslassmanagement

- Informationen zu pandemiebezogenen Regelungen hängen am Eingang aus.
- Die Sporthalle Egelsee nur einen gemeinsamen Ein- und Ausgang. Auch in der Halle sind die vorgegebenen Abstandsregeln einzuhalten. Es gibt keine getrennten Verkehrswege für Spielbeteiligte und Zuschauer. Es gilt eine Maskenpflicht auf allen Verkehrswegen für alle Spielbeteiligte und Zuschauer.
- Einlasskontrolle: entfällt, da der Eintritt zu den Spielen frei ist.
- Die regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten wird durch den Ordnungsdienst sichergestellt.

4. Maßnahmen zum Hygieneschutz ab / bei Hallenzutritt

- Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
- Auf Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch- Instituts wird hingewiesen.

5. Zuschauer in der Halle

- Die Kontaktdaten sämtlicher Zuschauer müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst werden. Die Registrierung erfolgt im Foyer der Halle. Entweder durch das Scannen eines QR-Codes der App EVENT TRACER der handball4all AG oder durch das Ausfüllen eines Formulars, das in eine bereitgestellte Sammelbox zu werfen ist.
- Es gibt keine getrennten Verkehrswege für Spielbeteiligte und Zuschauer. Es gilt eine Maskenpflicht auf allen Verkehrswegen für alle Spielbeteiligte und Zuschauer.
- Die Möblierung in den Laufwegen wird auf ein Minimum reduziert (z.B. Tische). Engstellen werden vermieden, um geradliniges Bewegen und Begegnen nicht zu behindern.

6. Sitzordnung

- Auslastung der Kapazität und Sitzordnung: Auf den beiden Sitzstufen der Sporthalle Egelsee stehen maximal nur 38 Sitzplätze zur Verfügung. Aufgrund dieser Einschränkung sind vorerst keine Gästefans zugelassen.
- Die Zuschauer erhalten am Eingang je ein Sitzkissen. Sind alle 38 Sitzkissen verteilt, werden keine weiteren Zuschauer mehr in die Halle gelassen.
- Die Zuschauer dürfen sich nur auf die markierten freigegebenen Plätze setzen.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich durch eingeteilte Vereinshelfer.
- Die Plätze direkt hinter den Mannschaftsbänken und den Zeitnehmern werden gesperrt.
- Auf den Sitzplätzen darf die Maske abgenommen werden.
- Der Gang hinter den Zuschauerrängen ist freizuhalten. Stehplätze sind nicht zugelassen.
- 20er-Blöcke (analog Ansammlungen im öffentlichen Raum) sind nicht gestattet.
- Die Einhaltung dieser Regeln wird durch den Ordnungsdienst überwacht und sichergestellt.
- Es wird empfohlen grundsätzlich 1,5 Meter Abstand zu halten. Personen aus einem Haushalt müssen den Mindestabstand nicht einhalten. Der Ordnungsdienst prüft, ob die Personen wirklich aus einem Haushalt kommen.

7. Gastronomie

- Während eines Spieltags haben nur dafür eingeteilte Vereinshelfer Zugang zur Küche.
- Diese Tragen beim Verkauf eine Maske.
- Es werden nur Getränke und abgepackte Waren verkauft.
- Das Zubereiten von Speisen ist nicht erlaubt.

8. Toilettennutzung

- Es dürfen sich maximal 2 Personen in einer Toilette aufhalten (Hinweisschild an Tür)
- Vor dem Betreten der Toiletten müssen die Hände desinfiziert werden. Desinfektionsständer steht im Foyer bereit.
- In den Toiletten hängen Verhaltensregeln (z.B. „Hände waschen“).
- Erhöhte Reinigungsintervalle in den Toiletten durch das Reinigungspersonal.

9. Optimierung der Hallenbelüftung, Umgang mit Verdachtsfall

- Die regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch wird durch den Ordnungsdienst sichergestellt. Das Foyer wird während der Spiele gelüftet, die Halle in allen Spielpausen.
- Bei einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Teilnehmern oder Mitarbeitern erfolgt eine Information des Hygienebeauftragten, des Vereinsvorstands und der Gesundheitsbehörden.
- Der Handballverband wird entsprechend der Regelung https://www.handballbw.de/fileadmin/hbw/Dokumente/Corona/Leitfaden_positiver_Fall.pdf informiert. Die Meldung wird über das Online-Formular auf <https://www.handballbw.de/home/service/meldung-eines-sars-cov-2-corona-virus-falls-im-verein> abgegeben.

10. Schutz der Spieler gegenüber Dritten

- Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen während dem Warmlaufen und während des Spiels) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.